



EBS ESM/EFSF Bietungs- System

Dokumentation

Version 1.1



Änderungshistorie

Version	Kapitel	Änderungshinweis	Datum
1.1	alle	Neukonzeption EBS	11/2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Änderungshistorie	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Merkmale der Software	4
1.1 Leistungsmerkmale	4
1.1.1 Grundsätzliches	4
1.1.2. Verfahren.....	5
1.2 Technische Merkmale.....	6
1.2.1 Technische Plattform	6
1.2.2 Anbindung der Bieter	7
1.2.2 Technische Voraussetzungen für die Teilnahme.....	8
1.3 Kosten	9
2 Benutzeranleitung	10
2.1 Überblick	10
2.2 Zugang zu EBS	11
2.2.1 Betriebs- und Supportzeiten.....	11
2.2.2 Zugangsweg.....	11
2.2.3 Einbindung von EBS in ExtraNet	12
2.2.4 Rollenkonzept	13
2.2.5 Anmeldung an EBS	14
2.3 Gestaltung von EBS	16
2.3.1 Useroberfläche.....	16
2.3.2 Anwendungsbereich.....	19
2.3.2.1 Ankündigung anzeigen	19
2.3.2.2 Ausschreibung anzeigen.....	20
2.3.2.3 Gebote erfassen	22
2.3.2.4 Aktuelle Zuteilung	25
2.3.2.5 Auswertung - Tender	27
2.3.2.6 Auswertung - Rangliste.....	27
2.4 Störungsmanagement	28

1 Merkmale der Software

1.1 Leistungsmerkmale

1.1.1 Grundsätzliches

Bereitstellung und Betrieb

Die Deutsche Bundesbank stellt mit EBS (ESM/EFSF Bietungs-System) eine elektronische Auktionsplattform zur Begebung von Schuldverschreibungen des Europäischen Stabilisierungsmechanismus (ESM) und von Schuldverschreibungen der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF) im Auktionsverfahren zur Verfügung.

Die Deutsche Bundesbank ist auch für die technische Tenderdurchführung verantwortlich. Die EBS-Kundenbetreuung überwacht den Bietungsprozess und fungiert als zentraler Ansprechpartner für die Mitglieder der ESM Market Group und der EFSF Market Group.

Primärmarktplattform

EBS stellt eine elektronische Primärmarktplattform dar, die unter Beachtung strenger Sicherheitsanforderungen einfach zugänglich und komfortabel zu bedienen ist.

Zugangsbedingungen

EBS ermöglicht gleiche Zugangsbedingungen für Bieter aus dem In- und Ausland. Die Anwendung ist zweisprachig (deutsch und englisch) ausgelegt.

Sicherheit

Hohe Anforderungen an Datenschutz (Vertraulichkeit) und Datensicherheit (Authentizität und Integrität) werden mittels hoher Sicherheitsstandards umgesetzt.

Verfügbarkeit

EBS weist die größtmögliche Verfügbarkeit auf. Alle von der Deutschen Bundesbank verantworteten System-Komponenten sind redundant ausgelegt und physikalisch getrennt.

1.1.2. Verfahren

Gebote

Gebote können mit Hilfe von optimierten Gebotsmasken unter voller Ausnutzung der Gebotsfristen abgegeben werden, da EBS über ein synchrones Antwortverhalten verfügt. Den Bietern wird unmittelbar nach der Gebotsabgabe angezeigt, ob ihre Gebote erfolgreich im System übernommen wurden. Gebote können bis zum Ablauf der Gebotsfrist jederzeit eingesehen und gelöscht werden.

Umfangreiche Plausibilitätskontrollen und eine einfache Bedienbarkeit stellen eine komfortable Gebotsabgabe sicher.

Zuteilung

Das Tenderergebnis wird den Bietern unmittelbar nach erfolgter Zuteilung im System angezeigt.

Eine automatisierte Schnittstelle zu den Wirtschaftsinformationsdiensten ermöglicht es zudem, das Zuteilungsergebnis umgehend im Markt bekannt zu geben.

Statistik

Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, statistische Abfragen über die eigenen Gebote bzw. eigenen Zuteilungsergebnisse sowie die globalen Gebots- und Zuteilungsinformationen bisher abgewickelter Tender durchzuführen.

1.2 Technische Merkmale

1.2.1 Technische Plattform

Grundsätzliches

EBS wird als JAVA-basierte Web-Anwendung mit HTML-Frontend realisiert. Die Bedienung erfolgt ausschließlich per Browser.

Es ist nicht erforderlich, auf dem Client spezielle Software zu installieren.

ExtraNet

Die Authentifizierung der Benutzer erfolgt mittels User-ID und Passwort über das ExtraNet der Deutschen Bundesbank. Weitere Angaben sowie technische Details zum ExtraNet der Deutschen Bundesbank werden auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter Service/Banken und Unternehmen/EBS/ExtraNet zur Verfügung gestellt.

1.2.2 Anbindung der Bieter

Internet

Der Zugang zu EBS erfolgt über das Internet.

Gebotsabgabe im Backup Fall

Sollte ein Zugang einzelner Bieter zu EBS über das Internet nicht möglich sein, steht dem Bieter als Backup-Verfahren eine Gebotsabgabemöglichkeit über die Deutsche Bundesbank zur Verfügung. Die Gebote sind in diesem Fall auf dem von der Bundesbank mitgeteilten Weg einzureichen.

1.2.2 Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Grundsätzliches

Die Bieter benötigen keine spezielle Hard- oder Software.

Damit besteht Plattformunabhängigkeit und der Implementierungsaufwand wird auf ein Minimum beschränkt.

Hardware

Mindestanforderung an die Hardware des Clients ist lediglich ein Standard-PC.

Browser

Grundsätzlich kann jeder Internet-Browser, der die in der ExtraNet-Dokumentation der Deutschen Bundesbank genannten technischen Mindestanforderungen erfüllt, für den Zugang zu EBS genutzt werden.

Die uneingeschränkte Nutzbarkeit von EBS kann jedoch nur für die jeweilige, aktuell in der Deutschen Bundesbank genutzte Version des Internet Explorers garantiert werden.

Installation Guide

Hinweise zu technischen Voraussetzungen (z. B. Firewall-Einstellungen) für den Zugang zu EBS können ebenfalls der ExtraNet-Dokumentation der Deutschen Bundesbank entnommen werden.

1.3 Kosten

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten des operativen Betriebs von EBS trägt die Deutsche Bundesbank.

Weitere Kosten

Weitere Kosten für Hard- und Software auf Bieterseite sind nicht zu erwarten, da zur Nutzung von EBS keine spezielle Hard- und Software erforderlich ist.

2 Benutzeranleitung

2.1 Überblick

Grundsätzliches

In dieser Benutzeranleitung wird der Zugang zu EBS sowie die Bedienung von EBS aus Sicht des Benutzers detailliert erläutert.

Ergänzende Informationen

Die folgenden Informationen sind nicht in dieser Benutzeranleitung, sondern in anderen Teilen dieser Dokumentation bzw. in auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) veröffentlichten Dokumenten enthalten:

Information	veröffentlicht ...
Allgemeine Beschreibung von EBS	in Kapitel 1 Übersicht
Technische Spezifikationen	in Kapitel 1.2 Technische Merkmale
Einbindung in ExtraNet	auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter Service/Banken und Unternehmen/EBS/ExtraNet

2.2 Zugang zu EBS

2.2.1 Betriebs- und Supportzeiten

Betriebs- und Supportzeiten

Für alle Fragen im Zusammenhang mit EBS steht die EBS Kundenbetreuung der Deutschen Bundesbank als zentraler Ansprechpartner geschäftstäglich zu folgenden Betriebs- und Supportzeiten zur Verfügung:

	Zeitraum (Frankfurter Zeit)
Zugang zu EBS	04:00 - 20:00 Uhr
Support	08:00 - 16:00 Uhr

Detaillierte Informationen

Detaillierte Informationen zu den Betriebs- und Supportzeiten finden Sie auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter Service/Banken und Unternehmen/EBS/Betriebs- und Supportzeiten.

2.2.2 Zugangsweg

Zugang

Der Zugang zu EBS erfolgt über das Internet.

2.2.3 Einbindung von EBS in ExtraNet

Einbindung in ExtraNet

EBS ist in das ExtraNet der Deutschen Bundesbank eingebunden. Über das ExtraNet erfolgt insbesondere die Verwaltung von Benutzerkennungen (Einrichtung, Änderung, Löschung) sowie die Authentifizierung für EBS. Die Authentifizierung der User erfolgt mittels User-ID und Passwort.

Detaillierte Informationen

Detaillierte Informationen zur Einbindung von EBS in das ExtraNet der Deutschen Bundesbank und zur Benutzerverwaltung finden Sie auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter Service/Banken und Unternehmen/EBS/ExtraNet.

2.2.4 Rollenkonzept

Grundsätzliches

EBS arbeitet mit einem Rollenkonzept, d. h. den einzelnen Benutzern können verschiedene Berechtigungen (Rollen) zugewiesen werden. Die Zuweisung erfolgt über die Benutzerkennung (User-ID) des Benutzers in ExtraNet.

Über nachfolgenden Link kann eine Erstregistrierung ausgelöst werden. Die Erstregistrierung wird empfohlen, wenn noch keine User-ID für eine ExtraNet-Anwendung der Bundesbank vorliegt. Jede Erstregistrierung erzeugt eine neue User-ID.

[Link Erstregistrierung](#)

Besteht bereits eine User-ID für das ExtraNet wird das Auslösen einer Folgeregistrierung für EBS empfohlen. Das bedeutet, dass mit einer bereits zugewiesenen User-ID auf mehrere Anwendungen der Bundesbank (inklusive EBS) zugegriffen werden kann.

[Link Folgeregistrierung](#)

Rollen

Einer User-ID in EBS können die folgenden Rollen mit den dazugehörigen Funktionen zugewiesen werden:

Rolle	Funktionen
Bieter	<ul style="list-style-type: none">· Ansicht der Ankündigung· Ansicht der Ausschreibung· Abgabe und Löschung von Geboten· Ansicht von Geboten bis zur Zuteilung· Ansicht der individuellen und globalen Zuteilungsdaten des aktuellen Tenders
Auswerter	<ul style="list-style-type: none">· Ansicht der Ankündigung· Ansicht der Ausschreibung· Durchführung von statistischen Auswertungen zu abgeschlossenen Tendern· Ansicht der Vorjahresrangliste
Prüfer	<ul style="list-style-type: none">· Ansicht der Ankündigung· Ansicht der Ausschreibung· Ansicht der Gebote· Ansicht der Loggingdaten
User Manager	<ul style="list-style-type: none">· Ansicht der registrierten User

Zuweisung der Rollen

Bei der Zuweisung der Rollen ist folgendes zu beachten:

- Einer User-ID können mehrere Rollen zugewiesen werden.
- Ein Bieter hat keine Sicht auf die Auswertungen abgeschlossener Tender.
- Ein Auswerter hat keine Sicht auf die Gebote des laufenden Tenders.
- Ein Prüfer hat keine Sicht auf Auswertungen aktueller und historischer Tender.
- Es wird empfohlen, einem User neben der Rolle Bieter auch die Rollen Auswerter und Prüfer zuzuweisen, so dass er auch die historischen Auswertungen in EBS vornehmen kann.

2.2.5 Anmeldung an EBS

URL

Die Anmeldung an EBS erfolgt über Eingabe der folgenden URL im Browser:

<https://extranet.bundesbank.de/ebs>

Sicherheitselemente

Die folgenden Sicherheitselemente werden für die Anmeldung an EBS benötigt:

Sicherheits- element	Quelle
User-ID	Wird bei der Erstregistrierung in ExtraNet von der Deutschen Bundesbank im Registrierungsformular mitgeteilt. Sofern für EBS eine Folgeregistrierung beantragt wurde, handelt es sich um die bereits bekannte User-ID der Erstregistrierung für eine andere/weitere ExtraNet-Anwendung.
Passwort	Wird nach der Erstregistrierung in ExtraNet als Startpasswort von der Deutschen Bundesbank in einem PIN-Brief an den User versendet. Das Startpasswort muss während der ersten Anmeldung in ein persönliches Passwort geändert werden. Sofern für EBS eine Folgeregistrierung beantragt wurde, handelt es sich um das bereits bekannte persönliche Passwort.

Anmeldevorgang

Die Anmeldung an EBS erfolgt in folgenden Schritten:

Schritt	Aktion
1	Starten Sie den Browser.
2	Rufen Sie durch Eingabe der URL die Anmeldemaske auf. Hinweise: Die Anmeldemaske von ExtraNet wird angezeigt.
3	Geben Sie Ihre User-ID ein.
4	Geben Sie Ihr Passwort ein. Hinweise: Die Startseite von BBS wird angezeigt.

Gültigkeit von Anmeldedaten

Die im Rahmen der Anmeldung erteilten Zugriffsberechtigungen verfallen automatisch bei längerer Inaktivität. In solchen Fällen kann eine erneute Anmeldung oder eine Aktualisierung der im Browser angezeigten Seite erforderlich sein. Die Erneuerung der Sitzung kann durch Aktualisieren im Browser oder durch Anklicken eines beliebigen Reiters in der Anwendung erfolgen, eine erneute Anmeldung mit User-ID und Passwort ist bei der Erneuerung einer Sitzung nicht erforderlich.

2.3 Gestaltung von EBS

2.3.1 Useroberfläche

Aufbau

Die Useroberfläche unterteilt sich in die folgenden Bereiche:

- Kopfleiste mit Symbolleiste
- Anzeigefläche
- Anwendungsbereich

Navigation

Alle Menüpunkte und Auswahlmöglichkeiten sind mit einem einfachen Mausklick zu bedienen. Alternativ können Teile der Anwendung mit Tastaturbedienung gesteuert werden. Mit der Tabulatortaste kann bei der Gebotserfassung das Erfassungsfeld angesteuert, mit der Enter-Taste die Schaltfläche bestätigt und mit der Leertaste beispielsweise Checkboxen angehakt werden.



Kopfleiste

Beim Platzieren des Cursors über einem Symbol wird die Bezeichnung dieses Symbols unterhalb des Cursors eingeblendet.

Die Kopfleiste enthält die folgenden Informationen bzw. Auswahlmöglichkeiten:

EBS-Logo

Das EBS Logo leitet aus jeder ausgewählten Funktion durch Mausklick zurück auf die Startseite von EBS.

ESM/EFSF-Logo

Hinter diesen Logos liegt keinerlei Funktionalität.

Bundesbank-Logo

Hinter diesem Logo liegt keinerlei Funktionalität.

User: EXNEVIXX



Symbolleiste

Die Symbolleiste ist mit 6 Schaltflächen belegt.

User-Anzeige

Anzeige der persönlichen User-ID.

Spracheinstellung

Die Auswahl zwischen deutscher und englischer Spracheinstellung ist in EBS möglich.

Kontaktdaten

Anzeige der Kontaktdaten und Supportzeiten der EBS-Kundenbetreuung.

Benutzerhandbuch

Anzeige des aktuellen Benutzerhandbuchs.

Informationen

Auswahlmöglichkeit Anzeige der Versionsnummer und Anzeige Logging:

Versionsnummer

Anzeige der aktuellen Versionsnummer der Anwendung EBS.

Logging

Auswertungsmöglichkeit bei entsprechender Berechtigung der an- und abgemeldeten User und deren Aktivität des Zugriffs.

Logout

Durch einen Klick auf diese Schaltfläche erfolgt die ordnungsgemäße Abmeldung von EBS.

Anzeigefläche

In Abhängigkeit von der Rolle des Users stehen folgende Anzeigefunktionen in der Anzeigefläche zur Auswahl:

Aktuelle Auktionen

Zuteilungsergebnisse

Veröffentlichte Ranglisten

Aktuelle Zuteilung

Aktuelle Auktionen

In der Ansicht werden alle aktuellen Tendergeschäfte tabellarisch aufsteigend nach Zuteilungstag angezeigt.

Zuteilungsergebnisse

Die zeitraumbezogene sowie die Auswertung nach Tender-ID historischer Tendergeschäfte ist bei entsprechender Berechtigung des Users in der Ansicht Zuteilungsergebnisse möglich. Die Daten können als Excel Export heruntergeladen werden.

Veröffentlichte Ranglisten

Die vom ESM/EFSF veröffentlichte Rangliste der Mitglieder der ESM/EFSF Market Group kann in dieser Ansicht aufgerufen werden.

Aktuelle Zuteilung

Angezeigt werden bei entsprechender Berechtigung die individuellen Zuteilungsergebnisse für das Institut und die globalen Zuteilungsdaten.

2.3.2 Anwendungsbereich

2.3.2.1 Ankündigung anzeigen

Grundsätzliches

Mit der Ankündigung einer Auktion eines Wertpapiers oder einer Multi-ISIN-Auktion werden alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Informationen veröffentlicht. Über die Ansicht „Aktuelle Informationen“ gelangt man mit Klick auf die Zeile Tenderinformation zur Ankündigung des ausgewählten Tenders:



Informationen zur Auktion eines Wertpapiers

Die Ankündigung enthält folgende Informationen:

- Tender-ID und Wertpapierbezeichnung
- Ausstattungsmerkmale der Emission (z. B. Fälligkeit, Laufzeiten, Zinstermin, etc., sowie Angaben zum angestrebten Emissionsvolumen/Aufstockungsbetrag)
- Zeitlicher Ablauf des Tenderverfahrens (z. B. Tendertag, Bietungsbeginn, -ende, Valutierungstag)
- Informationstext für wichtige Mitteilungen an die Benutzer (z. B. Besonderheiten des Tenders)
- Verweis auf die dem Tenderverfahren zugrundeliegenden Regelungen

Informationen zu einer Multi-ISIN-Auktion

Die Ankündigung enthält folgende Informationen:

- Tender-ID und angestrebtes Emissionsvolumen der gesamten Auktion
- Ausstattungsmerkmale der bis zu drei möglichen Emissionen (z. B. Fälligkeit, Laufzeit, Zinstermin, etc.)
- Zeitlicher Ablauf des Tenderverfahrens (z. B. Tendertag, Bietungsbeginn, -ende, Valutierungstag)
- Informationstext für wichtige Mitteilungen an die Benutzer (z. B. Besonderheiten des Tenders)

- Verweis auf die dem Tenderverfahren zugrundeliegenden Regelungen

Die Informationen der Ankündigung können in EBS als Excel Export abgerufen werden.

2.3.2.2 Ausschreibung anzeigen

Grundsätzliches

Mit der Ausschreibung werden alle nötigen Informationen für die Auktion eines Wertpapiers bereitgestellt. Über die Ansicht „Aktuelle Informationen“ gelangt man mit Klick auf die Zeile Tenderinformation zur Ausschreibung des ausgewählten Tenders:



Informationen zur Auktion eines Wertpapiers

Die Ausschreibung enthält folgende Informationen:

- Tender-ID und Wertpapierbezeichnung
- Ausstattungsmerkmale der Emission
(neben den bekannten Informationen aus der Ankündigung wird zusätzlich der Nominalzinssatz bei Neuemission von festverzinslichen Bundeswertpapieren bekannt gegeben)
- Zeitlicher Ablauf des Tenderverfahrens
(z. B. Tendertag, Bietungsbeginn, -ende, Valutierungstag)
- Informationstext für wichtige Hinweise an die Benutzer
(z. B. Verlängerung der Gebotsfristen oder andere Besonderheiten des Tenders)
- Verweis auf die dem Tenderverfahren zugrundeliegenden Regelungen

Informationen zu einer Multi-ISIN-Auktion

Die Ankündigung enthält folgende Informationen:

- Tender-ID und angestrebtes Emissionsvolumen der gesamten Auktion
- Ausstattungsmerkmale der bis zu drei möglichen Emissionen
(z. B. Fälligkeit, Laufzeit, Zinstermin, etc.)
- Zeitlicher Ablauf des Tenderverfahrens
(z. B. Tendertag, Bietungsbeginn, -ende, Valutierungstag)

- Informationstext für wichtige Mitteilungen an die Benutzer (z. B. Besonderheiten des Tenders)
- Verweis auf die dem Tenderverfahren zugrundeliegenden Regelungen

Die Informationen der Ausschreibung können in EBS als Excel Export abgerufen werden.

2.3.2.3 Gebote erfassen

Gebotsfrist

Die Abgabe von Geboten ist nur innerhalb der in der Ausschreibung veröffentlichten Gebotsfrist möglich. In EBS gibt es zwei Möglichkeiten für berechtigte User Gebote abzugeben. Über die Ansicht „Aktuelle Informationen“ mit Klick auf den Button „Gebotsabgabe“ oder über die Anzeige der Ausschreibung. In beiden Fällen erfolgt die Weiterleitung zu den Gebotsfunktionen (Ansicht, Gebotsabgabe, Gebotsänderung oder –löschung).

Mit Ablauf der Frist werden alle weiteren Gebotsabgaben von EBS systemseitig abgelehnt. Die Einhaltung der Gebotsfrist kann über die angezeigte Restgebotszeit überwacht werden. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Gebotsabgabe ist jedoch die EBS-Server-Zeit. Die angezeigte Restgebotszeit auf dem Client/Rechner kann aufgrund der Übertragungszeit vom EBS-Server zum Kunden von der maßgeblichen Zeit abweichen.

Die Gebotsabgabe wird erst wirksam mit Eintreffen des Gebots am EBS-Server der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main. Daher ist die Zeit für die Datenübermittlung der Gebote (mehrere Sekunden sind möglich) bei der Gebotsabgabe zu berücksichtigen.

Informationen zur Auktion eines Wertpapiers

Für die Gebotserfassung werden folgende Informationen angezeigt:

- Tender-ID, Tenderbezeichnung und Wertpapierbezeichnung
- Bietungsregeln
- Anzeige Restgebotszeit (maßgebliche Zeit, siehe Block Gebotsfrist, Seite 22)
- Gebotssumme

Hinweise:

- Die für das jeweilige Wertpapier geltenden Bietungsregeln werden in einem gesonderten Browser-Fenster angezeigt und enthalten Angaben zu Bietungs- und Renditeschritte bei Bills bzw. Kursschritte bei Bonds.
- Die Gebotssumme ist die Addition der erfassten Gebote; die Summe wird bereits während der Erfassung ermittelt und berücksichtigt auch Gebotslösungen.

Informationen zu einer Multi-ISIN-Auktion

Für die Gebotserfassung werden folgende Informationen angezeigt:

- Tender-ID,
- ISINs und jeweilige Fälligkeitstermine mit Checkbox für die Auswahl einer oder mehrerer ISINs, für die Gebote abgegeben werden sollen

- Bietungsregeln
- Gebotssumme des Gesamtenders

Hinweise: Anzeige Restgebotszeit (maßgebliche Zeit, siehe Block Gebotsfrist, Seite 22)

- Die geltenden Bietungsregeln für die Wertpapiere in der Multi-ISIN-Auktion werden in einem gesonderten Browser-Fenster angezeigt und enthalten Angaben zu Bietungs- und Rendite-schritte bei Bills bzw. Kursschritte bei Bonds.
- Die Gebotssumme ist die Addition der erfassten Gebote über alle ISINs in der Multi-ISIN-Auktion; die Summe wird bereits während der Erfassung ermittelt und berücksichtigt auch Gebotslöschungen.

Fehlermodus

Die Gebotserfassung ist mit Plausibilitäten hinterlegt. Sofern Eingaben gegen die Plausibilitäten verstoßen, wird die fehlerhafte Erfassung rot unterlegt und ein Fehlertext angezeigt.

Erfassung von Geboten

Bei der Erfassung der Gebote ist folgendes zu beachten:

- Möglichkeit zur Erfassung von Geboten nur innerhalb der Gebotsfrist lt. Ausschreibung
- Begrenzung auf maximal 30 Gebotsfelder (einschl. gelöschter Gebote)
- Erfassung der Gebotsbeträge in Mio. Euro ohne Formatierungszeichen und ohne Nachkommastellen
- Bei Bills: Zwingende Eingabe einer Rendite; Erfassung von „Billigstgeboten“ (Gebote ohne Renditeangabe) sind durch Mausklick in die Checkbox „Billigst“ oder durch Bestätigung der Leertaste zu erfassen
- Bei Bonds: Zwingende Eingabe eines Kurses; Erfassung von „Billigstgeboten“ (Gebote ohne Kursangabe) sind durch Mausklick in die Checkbox „Billigst“ oder durch Bestätigung der Leertaste zu erfassen
- Möglichkeit der Abgabe von Mehrfachgeboten (identische Rendite/Kurs und Betrag mit Warnhinweis (siehe auch Block Mehrfachgebote, Seite 25)
- Bei Multi-ISIN-Auktionen sind eine oder mehrere ISINs per Checkbox auszuwählen, für die der Benutzer Gebote erfassen oder löschen möchte
- Übermittlung der Gebote an EBS mit dem „Gebote senden“-Button oder der Enter-Taste
- Bestätigung der erfolgreichen Übermittlung durch Anzeige der wirksam abgegebenen Gebote in fetter grüner Schrift und dem Zusatz „Bestätigt“

- Erfassung von weiteren Geboten jederzeit bis zum Ende der Gebotsfrist möglich; in der Gebotsmaske wird unmittelbar nach den erfolgreich abgegebenen Geboten ein leeres Gebotserfassungsfeld ausgegeben
- Gebote, die nach Ablauf der Gebotsfrist eintreffen, werden systemseitig abgewiesen und ein entsprechender Hinweis wird angezeigt. Bis zum Vorliegen des Zuteilungsergebnisses werden gleichzeitig die erfolgreich abgegebenen Gebote schreibgeschützt ausgegeben

Änderung / Löschung von Geboten

Hinsichtlich der Änderung bzw. Löschung von Geboten ist zu unterscheiden, ob die Änderung/Löschung vor oder nach der Betätigung des „Gebote senden“-Buttons erfolgen soll:

Zeitpunkt	Folge
Änderung/Löschung <u>vor</u> Betätigung des „Gebote senden“-Buttons	<ul style="list-style-type: none"> • Änderungen durch einfaches Überschreiben der Daten • Löschung durch Entfernen der Daten aus den Erfassungsfeldern
Änderung/Löschung <u>nach</u> Betätigung des „Gebote senden“-Buttons	<ul style="list-style-type: none"> • Änderungen durch einfaches Überschreiben der Daten mit anschließender Bestätigung durch den „Gebote senden“ Button oder der Enter Taste • Komfortable Änderung des Kurses/Rendite einzelner Gebote über die Pfeilsymbole mit anschließender Bestätigung durch den „Gebote senden“ Button oder der Enter Taste • Komfortable Änderung der Kurse/Renditen aller Gebote über den Gesamtpfeil mit anschließender Bestätigung durch den „Gebote senden“ Button oder der Enter Taste • Zur Löschung eines Gebots, muss das Kontrollkästchen „Löschen“ aktiviert werden und die Löschung mit der Schaltfläche „Gebote senden“ oder die Enter-Taste bestätigt werden. Erfolgreich gelöschte Gebote werden in der Gebotsmaske nicht angezeigt. • Keine Möglichkeit zur Rücknahme der Löschung eines Gebots.

Hinweis: Erfolgreich gelöschte Gebote werden nicht mehr angezeigt. Im Logging können bei entsprechender Berechtigung die erfassten und gelöschten Gebote ausgewertet werden.

Parallele Gebotserfassung

Die parallele Gebotserfassung ist in EBS möglich. Wenn ein zweiter User während der Gebotsphase Gebote in der Gebotserfassung abgeben möchte, erhält dieser den Hinweis, dass bereits ein anderer Anwender Gebote abgegeben oder gelöscht hat. Arbeiten mehrere User an der Gebotserfassung, erfolgt bei der aktiven Aktualisierung des Systems der Hinweis, dass ein anderer Anwender Gebote abgegeben oder gelöscht hat und die abgegebenen, veränderten oder gelöschten Gebote und die Aktualisierung der Gebotssumme werden für beide User sichtbar.

Ergänzende Hinweise bei der Gebotsabgabe zu einer Multi-ISIN-Auktion

Die Erfassung bzw. Löschung von Geboten zu einer ausgewählten ISIN einer Multi-ISIN-Auktion erfolgt in gleicher Weise wie bei der Auktion eines Wertpapiers.

Eine zeitgleiche Erfassung oder Löschung von Geboten in unterschiedlichen ISINs durch verschiedene Benutzer ist möglich. (siehe auch Block parallele Gebotserfassung Seite 25).

Es werden zu jeder ISIN bereits erfasste Gebote und die jeweilige Gebotssumme angezeigt.

Mehrfachgebote

Als Mehrfachgebote werden Gebote mit gleichen Beträgen zu gleichen Kursen bzw. gleichen Renditen bezeichnet. Die Abgabe von Mehrfachgeboten ist zulässig. Nach „Gebote senden“ werden Mehrfachgebote orange unterlegt. Sofern das Mehrfachgebot irrtümlich erfasst wurde, ist eines der Gebote zu löschen. Ist das Mehrfachgebot bewusst abgegeben worden, ist nichts weiter zu veranlassen. In der Ansicht der Gebote bleiben die Mehrfachgebote orange unterlegt.

Hinweis: Liegen bereits Gebote vor, werden diese ebenfalls in die Mehrfachgebotsprüfung mit einbezogen.

2.3.2.4 Aktuelle Zuteilung

Informationen

Sobald die Zuteilung durch die Bundesbank veröffentlicht wurde, stehen in der Anzeige „Aktuelle Zuteilung“ die Zuteilungsdaten bereit und können in Abhängigkeit von der Rolle des Users abgerufen werden.

Die Zuteilung enthält die folgenden Informationen:

Zuteilung	Informationen
Individuelle Zuteilung	<ul style="list-style-type: none"> · Gesamtsumme der Zuteilung des Bieters und der korrespondierende durchschnittliche Einstandsrendite bei Bills/ durchschnittliche Einstandskurs bei Bonds · Einzelne Gebote des Bieters mit den entsprechenden Zuteilungen inklusive der Abrechnungskurse; ein in der Zuteilung nicht berücksichtigtes Gebot wird mit „nicht berücksichtigt“ gekennzeichnet
Globale Zuteilung	<p><u>Bei Bills:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Gesamtsumme der abgegebenen Gebote · Summe der Renditegebote · Summe der Gebote ohne Renditeangabe · Gesamtsumme der zugeteilten Beträge · höchste akzeptierte Rendite · gewogene Durchschnittsrendite · gewogener Durchschnittskurs · Zuteilungssatz für Gebote zur höchsten akzeptierten Rendite · Zuteilungssatz für Gebote ohne Renditeangabe · Cover-ratio <p><u>Bei Bonds:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Gesamtsumme der abgegebenen Gebote · Summe der Kursgebote · Summe der Gebote ohne Kursangabe · Gesamtsumme der zugeteilten Beträge · niedrigster akzeptierter Kurs · gewogener Durchschnittskurs · Durchschnittsrendite · Zuteilungssatz für Gebote zum niedrigsten akzeptierten Kurs · Zuteilungssatz für Gebote ohne Kursangabe · Cover-ratio · Gesamtvolumen der Emission

Die Informationen der Zuteilung können in EBS als Excel Export heruntergeladen werden.

Besonderheit bei der Zuteilungsanzeige zu einer Multi-ISIN-Auktion

Nach Auswahl der anzuzeigenden ISIN(s) werden die detaillierten Gebots- und Zuteilungsdaten dazu, wie oben beschrieben, angezeigt.

2.3.2.5 Auswertung - Tender

Grundsätzliches

EBS bietet die Möglichkeit, statistische Abfragen über die eigenen Gebote und Zuteilungen sowie die globalen Gebots- und Zuteilungsinformationen, der abgewickelten Tender durchzuführen.

Informationen

Die Auswertung umfasst grundsätzlich alle Informationen, die mit Bekanntgabe der Zuteilung veröffentlicht wurden.

2.3.2.6 Auswertung - Rangliste

Die vom ESM/EFSF jährlich veröffentlichte Rangliste der Mitglieder der ESM/EFSF Market Group kann in EBS über einen Link aufgerufen werden.

2.4 Störungsmanagement

Grundsätzliches

In allen Störfällen ist unverzüglich die EBS-Kundenbetreuung zu informieren:

Deutsche Bundesbank
Zentralbereich Märkte
EBS-Kundenbetreuung
Wilhelm-Epstein-Str. 14
60431 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 9566 34141

Fax: +49 69 9566 34242

E-Mail: ebs@bundesbank.de

Zusätzlich sind die Anweisungen im Backup-Leitfaden zu beachten, der regelmäßig an die Mitglieder der Bietergruppe Bundesemissionen per E-Mail übermittelt wird.

Detaillierte Informationen

Detaillierte Informationen zu Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de) unter Service/Banken und Unternehmen/EBS/Betriebs- und Supportzeiten.

Deutsche Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main
Deutschland